

Kremayr & Scheriau



FRÜHJAHR 2021

**LITERATUR
& SACHBUCH**



„Kein deutschsprachiger Korrespondent erklärt uns die Welt verständlicher, lebendiger und menschlicher als Karim El-Gawhary.“

Armin Wolf, ORF



Karim El-Gawhary
Repression und Rebellion
ISBN 978-3-218-01232-4
€ (A, D) 24,- | K&S
Auch als E-Book



UNSERE BESTSELLER

„Das beste Buch, das ich in diesem Jahr gelesen habe. Das Buch einer Krankheit und einer Kindheit unter Krankheit. Das Buch einer Bewältigung und dem ständigen Überwältigtsein.“

Saša Stanišić

Stephan Roiss
Triceratops
ISBN 978-3-218-01229-4
€ (A, D) 20,- | K&S
Auch als E-Book



© detailsinn.at



© Bianca Mangata

Wie Bücher zu Verbündeten werden.

Wir greifen zu einem Buch, weil wir etwas wissen wollen. Wir greifen zu einem Buch, weil wir ahnen, dass sich hinter den (meist) schwarzen Zeichen auf weißem Grund Räume auftun, die uns manchmal fremd, manchmal vertraut sind. Wir greifen zu einem Buch, weil wir uns in den Geschichten, die es uns erzählt, verlieren können – oder uns wiederfinden.

Nicht anders ergeht es uns bei Kremayr & Scheriau, wenn wir an neuen Projekten arbeiten und sie wachsen lassen. Wir sind fasziniert von einer Idee, einer Dringlichkeit, einer Leidenschaft, die unsere AutorInnen mit uns teilen und uns anvertrauen. Wir sind begeistert davon, dass sich mit der Arbeit an jedem einzelnen Buch Welten eröffnen, die uns überraschen, herausfordern und beglücken.

Genau dies wünsche ich mir auch für Sie: Überraschung, Herausforderung und Glück beim Entdecken unseres Frühjahrsprogramms. Jedes einzelne unserer Bücher ist für mich ein politischer, gesellschaftlich relevanter Akt, der Ausdruck eines Bedürfnisses, unsere Umgebung ein Stück zu vermessen, sie begreiflich zu machen und vor allem: in einen Dialog mit Ihnen zu treten und Ihr Verbündeter zu werden.

Ich freue mich auf regen Austausch im Frühjahr 2021.

Herzlichst

Stefanie Jaksch, Verlagsleitung



„Wir sind mehr als unser Geldbörse! Wir haben das Recht, unsere Stimme zu erheben.“

NUNU KALLER, geboren 1981 und seither leidenschaftliche Wienerin. Studium der Publizistik, Anglistik und Zeitgeschichte. Nach zwei Jahren bei *diepresse.com* wechselte sie in die NGO-Welt. 2014 bis 2019 KonsumentInnensprecherin bei Greenpeace. Seit Ende 2019 selbstständig als Autorin, Speaker und Beraterin. Initiatorin von *nunukaller.com*, einer Plattform, die heimischen Unternehmen im Corona-Lockdown zu Sichtbarkeit verhalf. Bei KiWi erschienen von ihr die Bestseller „Ich kauf nix!“ und „Fuck Beauty!“.

„**W**ieso will ich den jetzt bitte kaufen?“ Ein Couchtisch auf einem Flohmarkt bringt Nunu Kaller ins Grübeln: Ethisch gesehen vertretbar. Aber: Sie hat einen Couchtisch. Braucht sie wirklich einen neuen?

Was passiert da in und mit uns? Warum können wir nicht nichts kaufen? Wann kann Konsum „gut“ sein – für mich, für die Umwelt, für die Menschen?

Nunu Kaller setzt an zum Deep Dive und geht dem Konsum im Alltag auf den Grund. Sie surft das Dopamin-High bei der Schnäppchenjagd, entlarvt die Tricks der Supermärkte und zerlegt die Greenwashing-Tricks der Modeindustrie. Sie untersucht die Psychologie unseres Kaufantriebs, wie ihn Industrie und Markt füttern, ist überzeugt, dass man niemanden in guten Konsum hinein-„shamen“ kann und tritt dafür ein, dass KundInnen nicht die Alleinverantwortung für nachhaltigen Konsum zugeschoben wird. Und sie richtet einen kämpferischen Aufruf an alle, von passiven KonsumentInnen zu aktiven GestalterInnen zu werden. Den Couchtisch hat sie übrigens nicht gekauft.

- Bestseller-Autorin Nunu Kaller darüber, warum, was und wie wir kaufen
- Glückshormone, Selbstwert-Boost und Kaufsucht – was Konsum mit uns macht
- Ein ehrlich-grantiger Appell:
Warum wir von KonsumentInnen zu AktivistInnen werden sollten

Nunu Kaller

Kauf mich!

Auf der Suche nach
dem guten Konsum

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 208 Seiten

Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218-01222-5 [WG 1970]

€ (A, D) 22,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2021





© Judith Stix



© Manfred Klimek

„Bloß kein Instagram-Opfer mehr sein. Mein Leben hat einfach Besseres verdient.“

POLLY ADLER steht mit ihrer *Kurier*-Kolumne „Chaos de luxe“ seit über 20 Jahren auf dem satirischen Beobachtungsposten. Inzwischen entstanden aus Pollys literarischer Amüsiermeile Romane, Kurzgeschichten, eine TV-Serie und mehrere Bühnenshows. Aktuell tourt sie mit ihren Freundinnen, den Schauspielerinnen Maria Happel, Petra Morzé und Ulrike Beimpold mit dem Programm „Nymphen in Not“ durch Österreich. Hinter der Kunstfigur Polly Adler steht die Wiener Journalistin Angelika Hager, die das Gesellschaftsressort des Nachrichtenmagazins *profil* leitet und dort ihrem Lieblingshobby, „der Begegnung mit interessanten Menschen“, in aller Ausführlichkeit und Dankbarkeit nachkommen darf.

Offline, Baby! Der Kulturverlust durch die totale Digitalisierung verpeilt uns langsam. Also raus aus der Gefällt-mir-Nervosität der sozialen Medien und rein in die Schönheiten des analogen Lebens: handschriftliche Briefe jenseits von YOLO und LOL-Lauten, die Reanimation einer durch exzessives SMSen verschwundenen Gesprächskultur, ausufernd zelebrierte Mahlzeiten ohne Food-Porn-Postings, echtes Amüsement abseits von Netflix-Binge-Konsum, Blickkontakte statt Wischbewegungen auf Tinder! Einfach wieder tatsächlich mit der Seele baumeln, anstatt durch das Internet zu taumeln. Für gewisse und oft auch die besten Dinge gibt es eben keine Selbstoptimierungs-App.

Österreichs Chef-Satirikerin Polly Adler begibt sich auf die Suche nach der verlorenen Zeit und plädiert mit gewohnt ironischem Scharfsinn für die Wiederbelebung einer in Mitleidenschaft gezogenen Alltagskultur. Ein Ratgeber mit Augenzwinkern über die hohe Kunst des Müßiggangs, denn der Anblick von zwei Menschen im Kaffeehaus, die wortlos in ihre Smartphones starren, ist schon viel zu lang viel zu deprimierend. Irgendwie analogisch, oder?

- Zurück zur Kultur: Polly Adler über analoge Freuden und digitalen Stress
- Social-Media-Abgründe und reale Höhenflüge humorvoll filetiert
- Ein vergnüglicher Lebensratgeber für die schönsten Offline-Momente

VON ANGELIKA HAGER
BEI K&S ERSCHIENEN



Schneewittchen-Fieber
ISBN 978-3-218-00928-7
€ (A, D) 22,90



Kerls!
ISBN 978-3-218-01126-6
€ (A, D) 22,90



Polly Adler

Echt. Jetzt!

Eine Rückholaktion für unser
schönes analoges Leben

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten

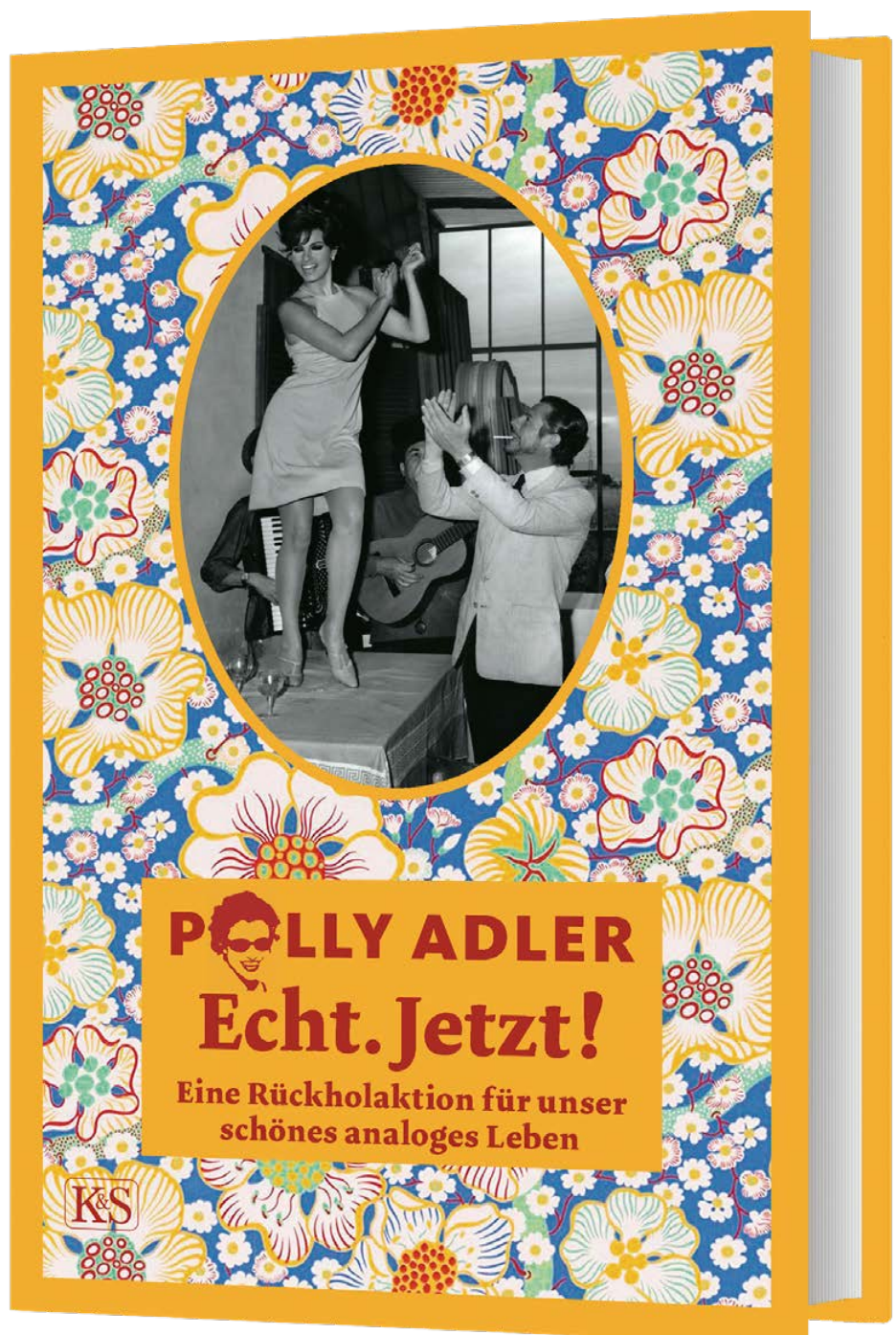
Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218-01233-1 [WG 1185]

€ (A, D) 22,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: Februar 2021



SACHBUCH



„In fünf Schritten zur Schönheitsrevolution: Die Zukunft ist widerspenstig!“

ELISABETH LECHNER ist Kulturwissenschaftlerin und hat zu ‚ekligen‘ weiblichen Körpern und Body Positivity an der Universität Wien promoviert. Sie forscht an der Schnittstelle von Popkultur-Studien, feministischer Medienwissenschaft, Affect & Body Studies, publiziert wissenschaftlich & essayistisch und gibt Workshops zu Medienkompetenz, Feminismus, Body Positivity, Body Shaming und Lookismus. Sie arbeitet als Referentin im Büro für digitale Agenden der Arbeiterkammer Wien.

Dicke, haarige, queere, alternde Körper, People of Colour, Menschen mit Behinderung: Wer in unserer Gesellschaft nicht der Norm entspricht, wer sich und seinen Körper nicht dem kommerzialisierten Zwang zur Selbstoptimierung unterwirft, wird marginalisiert, gemobbt und ausgegrenzt. Doch wer definiert Schönheit und wem nützt das? Klar ist jedenfalls: Schönheit ist nicht nur ein Geschäft, sie ist vor allem eines: politisch.

Wenn eine Frau wegen unrasierten Beinen Morddrohungen bekommt, wenn Jobbewerbungen nach dem Körpergewicht beurteilt werden, wenn ein dunklerer Teint „in“ ist, aber Schwarze Menschen weiterhin strukturell diskriminiert werden – dann ist ein Umdenken der Mehrheit und ein Aufstand gerade für jene Menschen notwendig, die besonders unter dem Schönheitsdruck in den Medien und an unserem Umgang miteinander leiden. Elisabeth Lechner trifft AktivistInnen, zerlegt gekonnt gängige Vorurteile und legt einen ermutigenden 5-Punkte-Plan vor, wie echte Solidarität aussehen kann und wie wir alle unseren Begriff von Schönheit hinterfragen können.

- Ein kämpferischer Leitfaden für den Aufstand gegen traditionelle Schönheitsideale
- Schönheit, Geld & Patriarchat: die toxische Dreifaltigkeit und wie wir ihr entkommen
- Wie Wut und Widerspenstigkeit unsere Wahrnehmung verändern können

Dem Riot schließen sich an:

Christl Clear • kerosin95 •

Laura Gehlhaar • Linus Giese •

minusgold • Mireille Ngosso •

Ulrike Schöflinger uvm.

Elisabeth Lechner

Riot, don't diet!

Aufstand der widerspenstigen Körper

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten

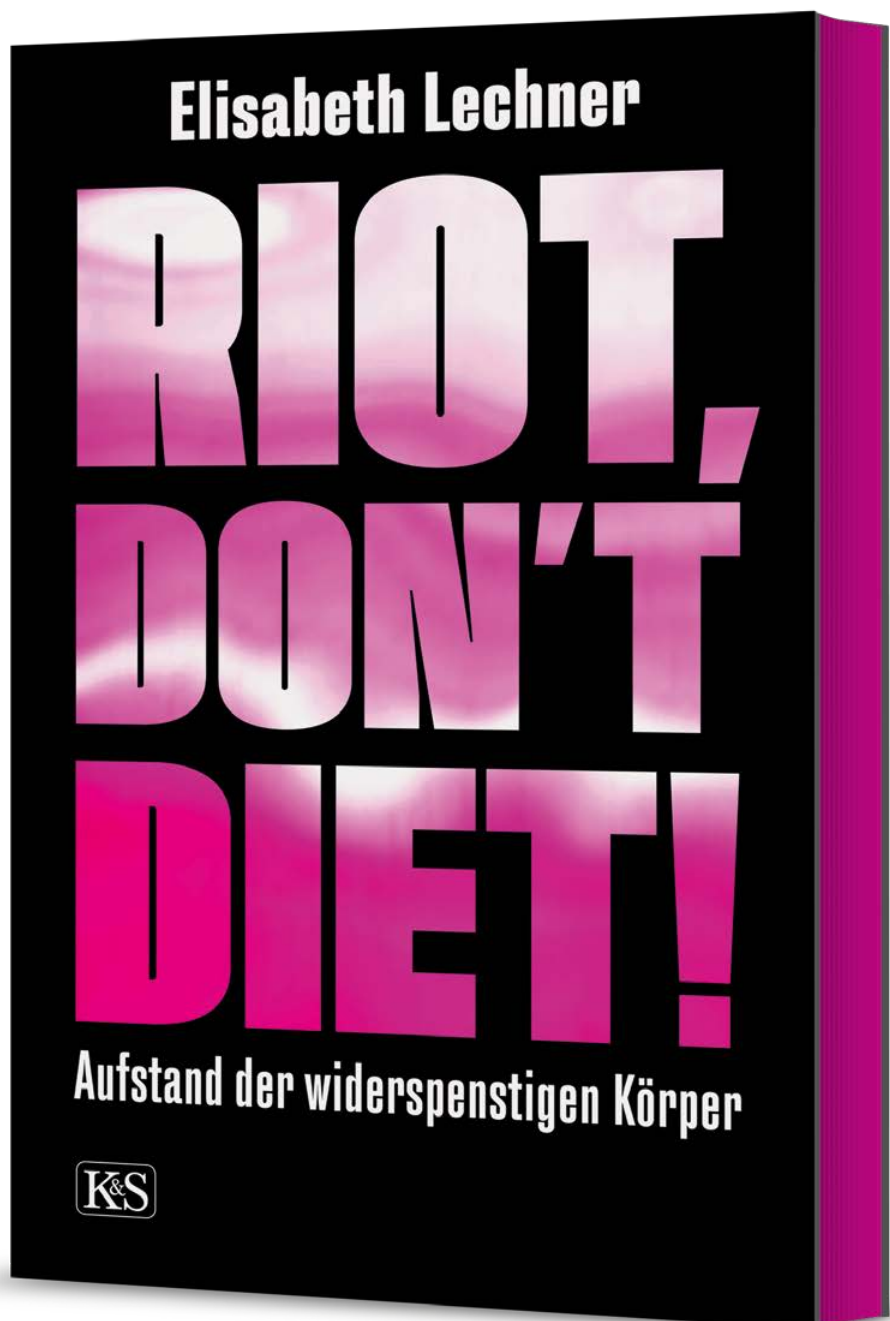
Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218-01254-6 [WG 1970]

€ (A, D) 22,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2021





„Man kann ruhig Jude, Jüdin, Juden sagen. Denn: Jude ist kein Schimpfwort.“

ALEXIA WEISS, geboren 1971 in Wien, ist Journalistin und Autorin. Germanistikstudium und Journalismusausbildung an der Universität Wien. Seit 1993 journalistisch tätig, u. a. als Redakteurin der Austria Presse Agentur. Ab 2007 freie Journalistin. Aktuell schreibt sie vor allem für das jüdische Magazin *WINA*, für gewerkschaftliche Medien wie die *KOMPETENZ* der GPA-djp, und bloggt regelmäßig zum Thema „Jüdisch leben“ auf der Wiener Zeitung.

Mehr als 75 Jahre nach dem Holocaust erstarkt der Antisemitismus in Europa wieder. Auch in Österreich melden jüdische Gemeinden vermehrt Belästigungen und Anfeindungen. Der Staat reagiert mit Sicherheitsmaßnahmen und Gedenkveranstaltungen, scheitert jedoch an den Bedürfnissen der Menschen – ein normales Leben zu leben, ohne besonders geschützt werden zu müssen oder attackiert zu werden.

Jüdisch-Sein in Österreich bedeutet ein Leben voller Ambivalenzen. Zum einen sind JüdInnen mit übertriebener Sensibilität konfrontiert – die Angst davor, diskriminierend zu agieren, ist allgegenwärtig –, zum anderen schlägt ihnen nach wie vor offener Hass entgegen. Alexia Weiss geht diesem Zwiespalt auf den Grund, erforscht die Spuren jüdischen Lebens in Wien und erfährt in spannenden und aufklärenden Gesprächen, wie JüdInnen ihren Alltag erleben.

- Haben Sie schon einmal einer JüdIn frohe Weihnachten gewünscht?
- Warum Normalität für JüdInnen in Österreich noch immer nicht möglich ist
- Ein augenöffnender Mix aus Interviews und Kolumnen



Alexia Weiss

Jude ist kein Schimpfwort

Zwischen Umarmung und Ablehnung –
jüdisches Leben in Österreich

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01263-8 [WG 1973]

€ (A, D) 22,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2021





„Paul Lendvai beschreibt, wie sich Orbán in einen der erfolgreichsten populistischen Autokraten unserer Zeit verwandelte.“

– New York Review of Books

PAUL LENDVAI, international angesehener Publizist, Autor und Osteuropa-Experte, schrieb viele Jahre als Korrespondent für die Londoner *Financial Times* und angesehene österreichische, Schweizer und deutsche Blätter. Er war Chefredakteur der Osteuropa-Redaktion des ORF und Intendant von Radio Österreich international. Heute ist er Leiter des Europa-Studios des ORF und Kolumnist des *Standard*. Seine bisher 17 Bücher sind Bestseller und wurden in zehn Sprachen übersetzt. Sein Wirken wurde mit vielen Auszeichnungen geehrt, unter anderem mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen der Republik.

Viktor Orbán gilt als der trickreichste und gefährlichste Politiker in der Europäischen Union. Mit seinem nationalistischen, fremdenfeindlichen und populistischen Kurs bekämpft er die europäische Solidarität, obwohl Ungarn einer der Hauptnutznießer der EU-Transfers ist. Hinter einem scheinbar demokratischen Vorhang wurde Ungarn in zehn Jahren zu einem autoritären Staat, an dessen Spitze Orbán mit nahezu uneingeschränkter Macht herrscht. Seine Regierung hat die verfassungsmäßigen Bremsen schrittweise liquidiert, die wichtigsten elektronischen und Printmedien unter Kontrolle gebracht und die Grundlagen des Rechtsstaates ausgehöhlt. Ungarn rangiert als der korrupteste EU-Mitgliedsstaat nach Bulgarien.

Die erweiterte Neuauflage der 2018 mit dem Europäischen Buchpreis ausgezeichneten Biografie beschreibt anhand spannender Details die Abwendung des Orbán-Regimes vom Westen, die Konflikte mit der EU sowie den Werdegang und die Bereicherung der Familie und der Freunde des Regierungschefs.

- Osteuropa-Experte Paul Lendvai über Aufstieg und Machtausbau Orbáns
- Ungarns schleichender Weg aus der EU: von der Demokratie zur Autokratie
- Packend, kritisch, preisgekrönt: das Standardwerk jetzt aktualisiert

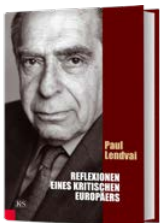
VON PAUL LENDVAI
BEI K&S ERSCHIENEN



Leben eines Grenzgängers

ISBN 978-3-218-00864-8

€ (A, D) 24,-



**Reflexionen eines
kritischen Europäers**

ISBN 978-3-218-00758-0

€ (A, D) 22,-



Überarbeitete und erweiterte Auflage!

Paul Lendvai

Orbáns Ungarn

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 240 Seiten

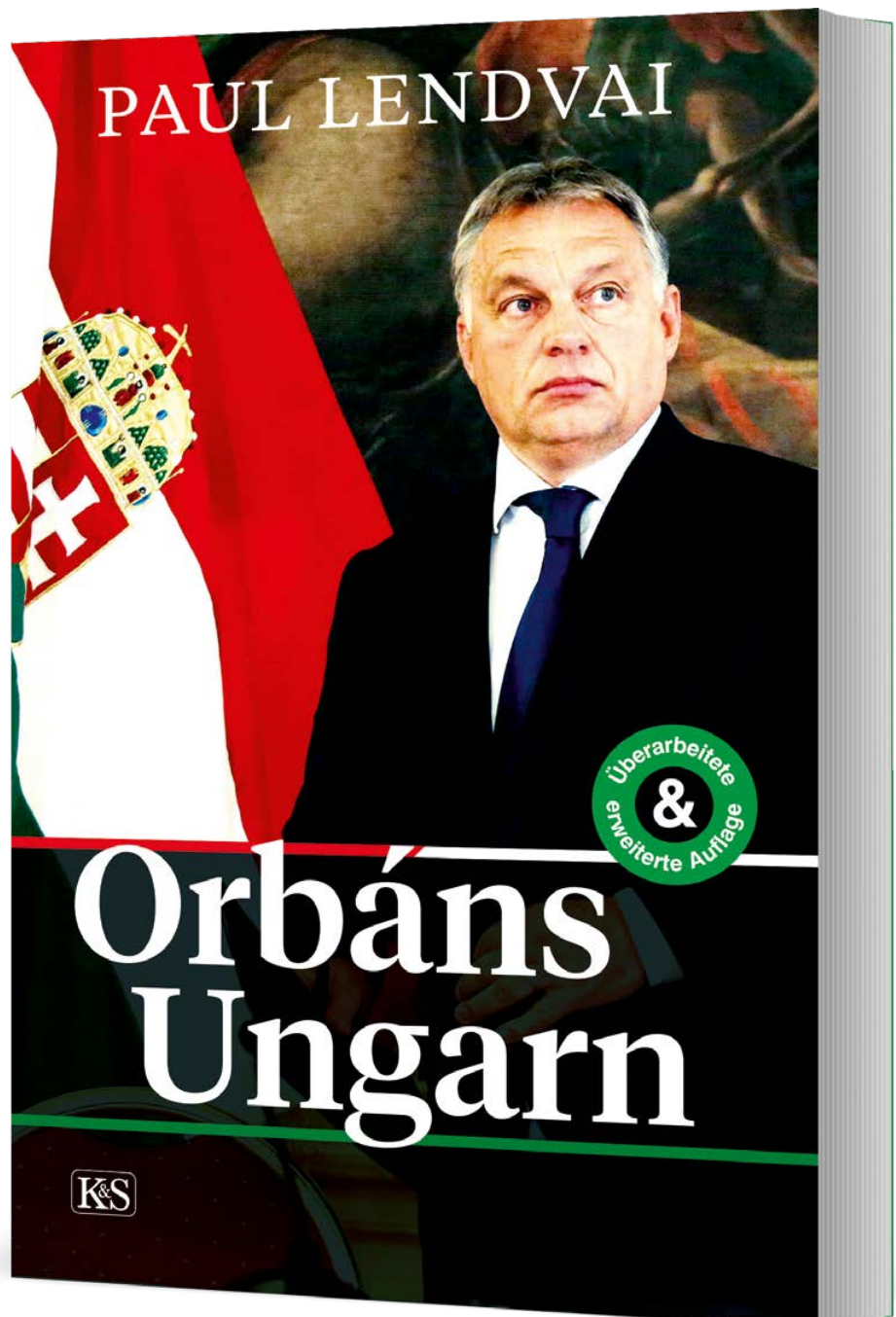
Klappenbroschüre

ISBN 978-3-218-01261-4 [WG 1971]

€ (A, D) 22,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: Februar 2021



SACHBUCH



© Yannick Kurzweil

„Die Lage ist ernst, aber nicht aussichtslos.“

JUDITH LANGASCH ist Journalistin beim ORF-Magazin „konkret“. Sie ist in Niederösterreich aufgewachsen und hat Publizistik und Kommunikationswissenschaft sowie Psychologie in Wien studiert. Seit 2012 widmet sie sich im ORF konsumentenrelevanten Themen wie Umweltmedizin, Datenschutz und Technik im Alltag und ist Preisträgerin des deutschen Verbraucherjournalistenpreises 2018 und des Förderpreises für Wissenschaftspublizistik 2020.

HANS-PETER HUTTER studierte Medizin und Landschaftsökologie/Landschaftsgestaltung. Wissenschaftliche Laufbahn an der Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin, Medizinische Universität Wien, derzeit Oberarzt und stellvertretender Leiter. Seit 2011 Leitung der Forschungseinheit „Child Public Health“. Im Zentrum seiner Arbeit stehen wissenschaftlich fundierte Risikoabschätzungen und die verständliche Vermittlung von Umweltrisiken.

Pestizide, Handystrahlung, Feinstaub, Lärm – all das wirkt täglich unbemerkt auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Nicht erst seit der Corona-Krise ist Gesundheit eines der bestimmenden Themen in der Gesellschaft. Es geht immer öfter um die unmittelbare Belastung, die wir durch unsere Lebensweise in den Industrieländern in Kauf nehmen – oder sogar selbst herbeiführen. Doch was sind die gefährlichsten Faktoren, die schlimmsten Schadstoffe und wie sollen wir mit ihnen umgehen? Vor welchen Einflüssen müssen wir uns schützen? Welche Rolle spielt die individuelle Entscheidung der Konsumentinnen und Konsumenten? Und was haben Umweltschutz und Klimakrise eigentlich mit gesellschaftlicher Ungleichheit zu tun?

In heiteren und gleichzeitig informativen Gesprächen entlockt die Journalistin Judith Langasch dem Umweltmediziner Hans-Peter Hutter neueste Erkenntnisse und gnadenlose Wahrheiten zu Umwelteinflüssen und stellt die alles entscheidende Frage: Sind wir noch zu retten?

- Ein kompakter Überblick über Umwelteinflüsse und Gesundheitsrisiken
- Wissenschaftlich fundiert, leicht verständlich
- Mit vielen praktischen Tipps und konkreten Vorsichtsmaßnahmen

Hans-Peter Hutter, Judith Langasch

Sind wir noch zu retten?

Wann Umwelteinflüsse zum Gesundheitsrisiko werden

Format 18,3 x 22,5 cm | ca. 208 Seiten

Klappenbroschüre mit Stanzung

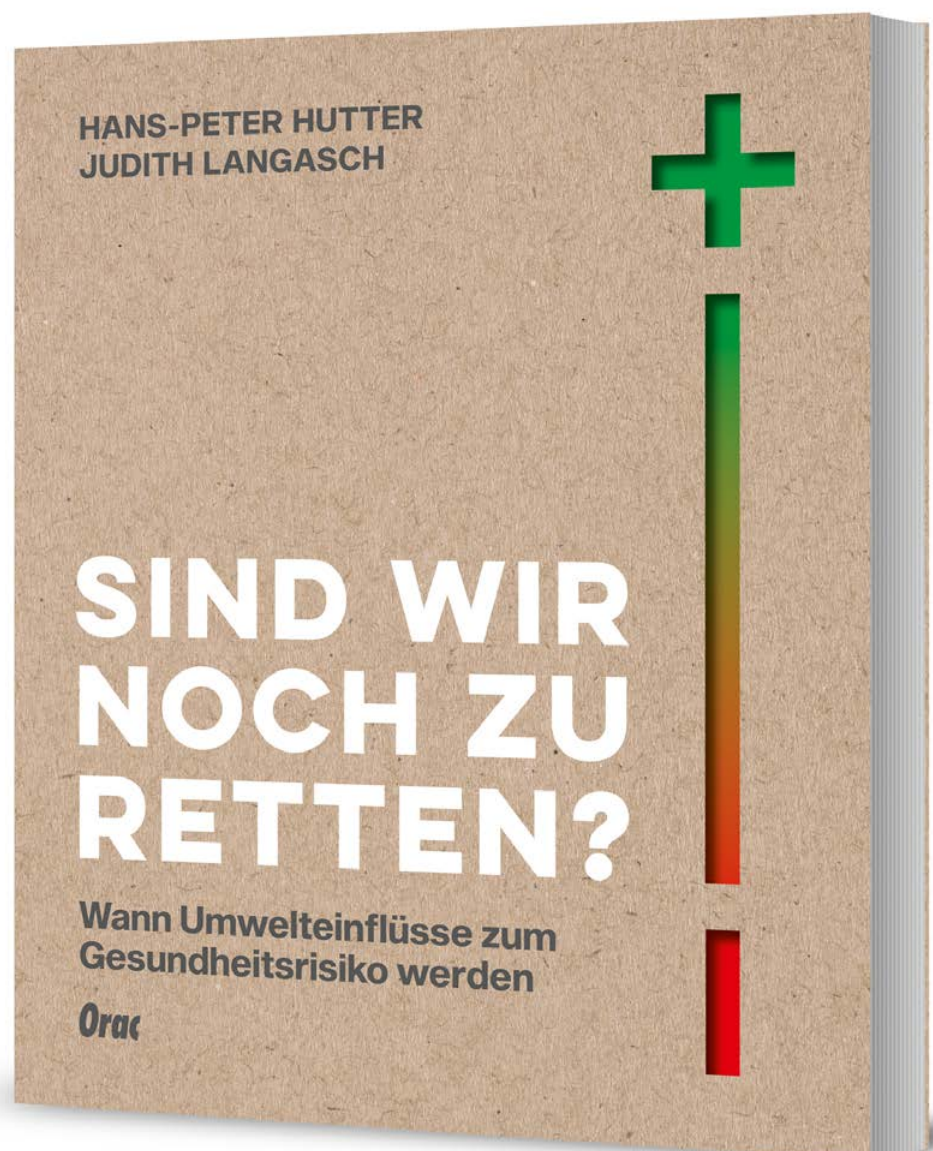
Mit zahlreichen Abbildungen

ISBN 978-3-7015-0632-3 [WG 1460]

€ (A, D) 24,- | Orac

Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2021





„Wenn man halt schon 100 ist, hat man viel hinter sich. So alt werden, möchten Sie das? Nein. Da kannst' nicht Rad fahren, nicht mehr schwimmen, nichts!“

– Emilie Lutz, 104

KRIS KRENN ist Sachbuch-, Drehbuchautorin und Regisseurin und arbeitet als Kinesiologin in einer Praxis für Schmerztherapie. Sie war Co-Chefredakteurin der englischsprachigen Zeitschrift *Vienna Life*, gründete gemeinsam mit Stephanie Windisch-Graetz den Verein CLINICLOWNS und ist Autorin des humoristischen Sachbuchs „Wie werde ich meinen Mann los?“ (Orac, 1998). Gestaltung zahlreicher TV-Reportagen, u. a. „Über 100 Jahre“ (ORF, 2018), eine Reportage mit Einblicken ins Leben von 100-Jährigen.

Jedes zweite Kind, das heute in unseren Breitengraden geboren wird, hat die Chance, 100 Jahre alt zu werden, haben WissenschaftlerInnen berechnet. Was bedeutet das für unsere Gesellschaft? Wie muss sich das System verändern, damit die Lebensqualität älterer Menschen gesichert werden kann?

Kris Krenn hat Berufsgruppen von A bis Z gefragt, wie sie sich die Zukunft ihrer Kinder vorstellen. Welche Visionen haben ÄrztInnen, ÖkologInnen oder PolitikerInnen für die kommenden Generationen? Wollen sie selbst 100 Jahre alt werden? Und wenn ja, unter welchen Umständen?

Nicht zuletzt lässt Krenn zwanzig 100-Jährige zu Wort kommen, die auf berührende Weise von ihrem Leben im Jetzt und in der Vergangenheit erzählen.

- Interviews über die Zukunft des Älterwerdens
- Mit Hannes Androsch, Teddy Podgorski, Dana Gillespie, Harald Sicheritz, Rudi Klausnitzer u. a.
- Berührende Porträts von 100-Jährigen, die auf ihr Leben zurückblicken

VON KRIS KRENN
BEI ORAC ERSCHIENEN



Allergien – Spiegel der Seele

ISBN 978-3-7015-0614-9

€ (A, D) 19,90



Kris Krenn

Wollen wir wirklich 100 werden?

Über unsere mögliche Zukunft

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 160 Seiten

Klappenbroschüre

ISBN 978-3-7015-0629-3 [WG 1460]

€ (A, D) 22,- | ORAC

Auch als E-Book erhältlich

ET: April 2021



SACHBUCH



**Kaiserin Elisabeth:
strahlend schön, charmant,
exaltiert – und Mutter
von vier Kindern ...**

- Die berührenden Schicksale der vier Kinder Sisis
- Zwischen erdrückender Mutterliebe und Vernachlässigung

Kaiserin Elisabeth war eine faszinierende, romantische Figur. Sie hasste das Leben am kaiserlichen Hof, suchte ihr Heil in der Flucht, geißelte ihren Körper, um ewig jung und schön zu bleiben. Was bedeutet es, eine solche Mutter zu haben? Spannend und mit feinem psychologischem Gespür erzählt Hanne Egghardt das Leben der vier Kinder im Schatten der Kaiserin: Sophie, die im Alter von zwei Jahren starb, Gisela, Rudolf und Marie Valerie.

HANNE EGGHARDT studierte in Graz und Istanbul Germanistik und die türkische Sprache. Arbeitet seit 1970 in Wien als Dolmetscherin, Journalistin und Buchautorin. Bei Kremayr & Scheriau erschienen u. a. „Prinz Eugen – Der Philosoph in Kriegsrüstung“ (2007), „Die schrägen Erzherzöge“ (2008), „Die schönsten Schloss- und Stiftsgärten in Österreich“ (2010) und „Maria Theresias Kinder“ (2010).

Hanne Egghardt

Sisis Kinder

Leben im Schatten einer exzentrischen Mutter

Format 13 x 20,5 cm | 224 Seiten

Klappenbroschüre

ISBN 978-3-218-01249-2 [WG 1941]

€ (A, D) 14,90 | K&S

Auch als E-Book erhältlich





Exzentrik, Machtwille und der Mythos einer Dynastie: Erhellendes und Skurriles aus dem Hause Habsburg

- Knappe Porträts, schrille Anekdoten und bemerkenswerte Zitate
- Ein ungewöhnliches, aber liebevolles Bild der Habsburger-Familie

Nackert im Sacher, Tod durch Jordanwasser, erotische Eskapaden: Hans Bankl bietet in seinem Klassiker überraschende und amüsante Einblicke in die liebste Dynastie der Österreicher. Von Maria Theresia bis Sisi, von Rudolph IV. bis Kaiser Franz Joseph seziert er mit gewitzten Pointen und spitzer Feder die allzu menschlichen Seiten der Habsburger. Ein Buch zum Schmökern, Schmunzeln und Schenken.

HANS BANKL, geboren 1940 in St. Pölten, gestorben 2004 in Wien, habilitierte 1972 zum damals jüngsten Dozenten Österreichs. Er war Professor für pathologische Anatomie und Vorstand des Pathologischen Instituts am Klinikum St. Pölten. Neben weit über 100 wissenschaftlichen Publikationen, veröffentlichte er Bestseller wie „Der Pathologe weiß alles... aber zu spät“ sowie „Im Rücken steckt das Messer“.

Hans Bankl

Die kranken Habsburger

Befunde und Befindlichkeiten einer Herrscherdynastie

Format 13 x 20,5 cm | 160 Seiten

Klappenbroschüre

ISBN 978-3-218-01250-8 [WG 1940]

€ (A, D) 14,90 | K&S

Auch als E-Book erhältlich



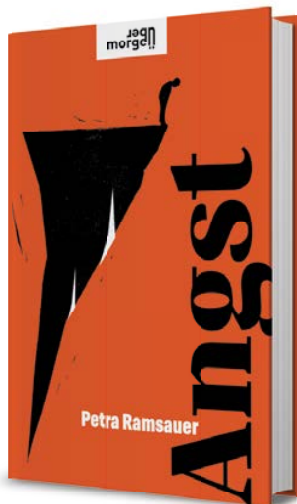
Ein fulminanter Start für übermorgen!

*Wie leben wir heute, und wie wollen wir es in Zukunft tun? Hier setzt die essayistische Reihe „übermorgen“ an, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Themen auseinandersetzt. Expert*innen aus den unterschiedlichsten Disziplinen sind eingeladen, in pointierten und überraschenden Texten einen ihnen anvertrauten Begriff und dessen Assoziationsraum zu vermessen.*

„Das Buch der Stunde!“
Johannes Kößler, ORF

„Jaqueline Scheiber versucht, in aller Öffentlichkeit, sich begreiflich zu machen. Und dabei bricht sie Tabus.“
Christina Pausackl, Die Zeit

„Wer eine Sammlung an klugen Fragen sucht, die man sich auch einmal selbst stellen sollte – der wird fündig.“
Klaus Fiala, Forbes



Petra Ramsauer
Angst

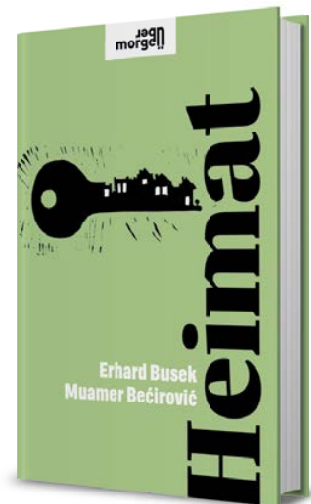
128 Seiten • 18,00 €
ISBN: 978-3-218-01238-6



2. Auflage

Jaqueline Scheiber
Offenheit

112 Seiten • 18,00 €
ISBN 978-3-218-01237-9

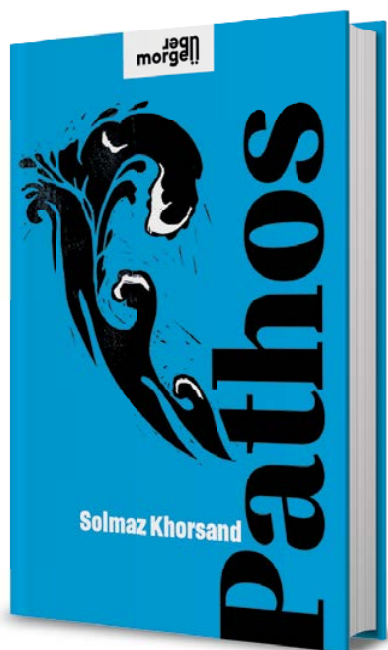


Erhard Busek
Muamer Bećirović
Heimat

128 Seiten • 18,00 €
ISBN 978-3-218-01239-3



Die Neuen: Wie wir die Zukunft gemeinsam gestalten können



Solmaz Khorsand **Pathos**

128 Seiten • 18,00 €
ISBN 978-3-218-01256-0



Judith Kohlenberger **Wir**

112 Seiten • 18,00 €
ISBN 978-3-218-01255-3



**Ab Februar
2021!**



Unser Aktionspaket für übermorgen!

12 Exemplare (z. B. je 3 Exe pro Novität, je 2 Exe pro Backlist-Titel)
Leinenbeutel, Broschüre (VE 10 Stück), Plakat
45% Rabatt, volles Remissionsrecht
MLO-Bestellnummer: 978366007101
Prolit-Bestellnummer: 96000

Für weitere Pakete und Konditionen fragen Sie Ihre/n Vertreter*in!



Was machen Sie übermorgen?

ÜBERMORGEN

A portrait of Solmaz Khorsand, a woman with short, dark, curly hair and black-rimmed glasses. She is wearing a dark grey V-neck t-shirt and is smiling slightly at the camera. The background is a solid dark teal color.

„Beherrschung ist etwas für
Asketen. Gelassenheit für Reiche.
Ironie für Überlebende.
Dem Rest bleibt nur das Pathos.“

SOLMAZ KHORSAND, geboren 1985, ist Journalistin und arbeitet derzeit beim Schweizer Magazin *Republik*. Stationen bei der *Wiener Zeitung*, *Die Zeit*, *derStandard.at* und *Datum*. Master in Internationalen Beziehungen und Wirtschaft an der Johns Hopkins University (USA). Khorsands Arbeiten reichen von Essays zur österreichischen Innenpolitik über Reportagen aus Weißrussland bis hin zu Wahlberichterstattung aus dem Iran. Ihr Essay „Die iranische Verwandlung“ zählte zu den besten Storys des Jahres 2017. Für ihre Arbeit wurde sie u.a. mit dem Wiener Journalistinnenpreis 2018 ausgezeichnet.

- Eine bestechende Analyse darüber, wessen Stimme gehört oder ignoriert wird
- Wann Pathos als Machtinstrument oder als Nährboden für Veränderung fungiert
- Eine Erinnerung an uns alle, dass der Lauteste nicht immer recht haben muss

Solmaz Khorsand

Pathos

Format 12,5 x 19 cm | 128 Seiten

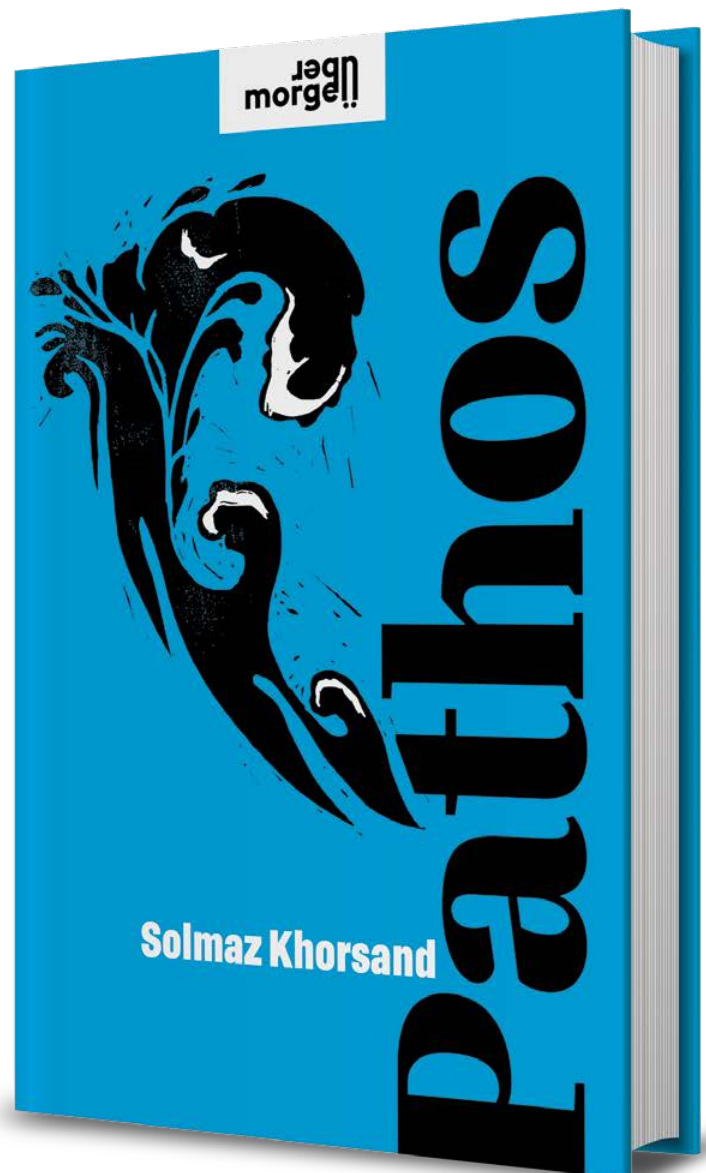
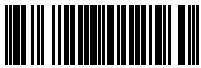
Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218-01256-0 [WG 1973]

€ (A, D) 18,- | K&S übermorgen

Auch als E-Book erhältlich

ET: Februar 2021



Pathos ist überall. Permanent sind wir bewegt, empört und berührt von der Welt – und wollen das auch mit allen teilen. Pathos bedeutet Macht. Wenn die eigene Bewegtheit andere bewegt, kommen erst die Dinge ins Rollen. Dann kann Pathos Veränderung bedeuten. Gleichzeitig spiegelt sein Einsatz auch die herrschenden Machtverhältnisse wider.

Scharf und pointiert seziert Solmaz Khorsand die einzelnen Tonlagen des uns stets umgebenden Pathoskonzerts. Sie misst die Lautstärke der Wortführer und hört bei den leisen Äußerungen der Ausgeschlossenen genau hin. Sie spürt, wessen aufgeregtes Geheul Gewicht hat und wem man rät, doch bitte nicht so pathetisch zu sein. Sie zeigt den fein balancierten Kippunkt, an dem sich entscheidet, ob Pathos zu Achtsamkeit führt oder zu Radikalisierung. Und nicht zuletzt tritt sie ein für ein Innehalten, ein Dämpfen unseres eigenen Lärms und einen realistischen Blick auf uns selbst, der dazu ermutigt, im richtigen Moment einfach mal den Mund zu halten.

A portrait of Judith Kohlenberger, a woman with long brown hair, smiling and looking towards the camera. She is wearing a dark blue V-neck top under a black jacket. Her hands are on her hips. The background is a blurred green park with trees and grass.

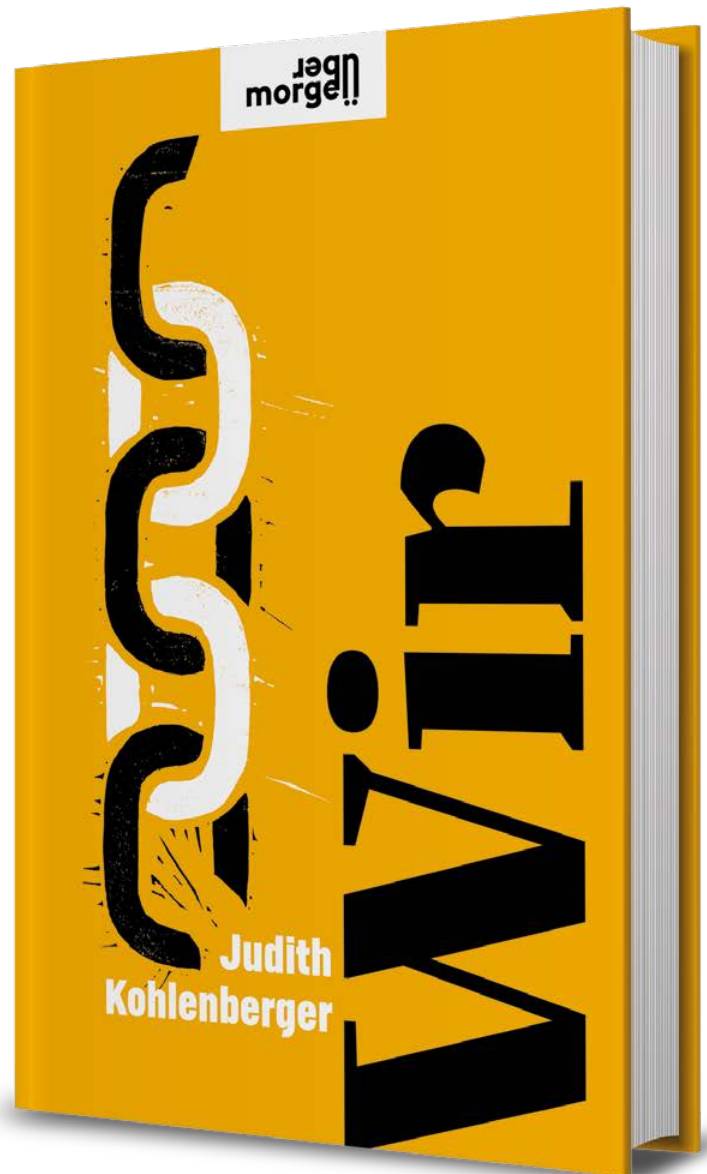
„Ein anderes Wir ist möglich.
Ein Wir, das nicht auf Ausgrenzung
oder Abwertung beruht. Es ist ein Wir,
in dem auch das Du und Ich Platz haben.“

JUDITH KOHLENBERGER, geboren 1986, ist promovierte Kulturwissenschaftlerin und derzeit am Institut für Sozialpolitik der WU Wien tätig. Sie forscht zu Flucht-migration, Integration und gesellschaftlicher Teilhabe. Kurt-Rothschild-Preis 2019 für eine der europaweit ersten Studien zum Fluchtherbst 2015. Lehrtätigkeit an der WU Wien und der FH Wien. Mitglied im FALTER Think Tank und im Expertenrat Migration. Integration. Teilhabe. Mehrere Vorstands- und Beirats-tätigkeiten, u.a. für migrant und frida Asyl- und Fremdenrechtsberatung.

- Ein kluges, weitsichtiges Plädoyer für ein Wir, das niemanden zurücklässt
- Wie wir es schaffen, über unser gewohntes „Wir“ hinauszusehen
- Warum Wachstumsschmerzen Teil jeder Veränderung sind und sich lohnen

Judith Kohlenberger
Wir

Format 12,5 x 19 cm | 112 Seiten
Hardcover kaschiert
ISBN 978-3-218- 01255-3 [WG 1973]
€ (A, D) 18,- | K&S übermorgen
Auch als E-Book erhältlich
ET: Februar 2021



Wir. Wie leicht uns dieses Wort über die Lippen kommt. Wir sind ein Paar, wir sind eine Familie, wir sind Freunde, wir sind eine Gemeinschaft, wir sind eine Nation. Wir sind nicht die Anderen. Oder?

Judith Kohlenberger sieht genau hin: Wer ist das Wir in welchem Kontext? Welches Wir wählen wir selbst, welches wird uns zugeschrieben durch Herkunft, Beruf, Status? Wann wird das Wir zu einem Werkzeug der Ausgrenzung? Und wie beschreiten wir den Weg hin zu einem inklusiveren Wir? Dieser klarsichtige Essay räumt auf mit der Annahme, dass das von der Politik vielbeschworene und instrumentalisierte Wir selbstverständlich und festgeschrieben ist. Es ist vielmehr flüchtig, schwer fassbar, wandelbar – und ein ständiger Streit, den es auszuhalten gilt. Judith Kohlenberger plädiert in klaren Worten und mit Feingefühl für ein starkes, wagemutiges Wir, das Wachstumsschmerzen nicht scheut, das Unterschiede als Chance auf Weiterentwicklung und echte Teilhabe begreift.



© Alain Barbero

Arthur Schnitzlers „Reigen“ wurde 1920 in Berlin uraufgeführt und löste einen der größten Theater-skandale des 20. Jahrhunderts aus. 100 Jahre später lädt Barbara Rieger zu einem kollaborativen Projekt: eine Adaption der zehn Reigen-Dialoge in Prosa. Fünf Autorinnen und fünf Autoren lassen sich von Schnitzlers Vorlage inspirieren, reagieren in einer Art Stille-Post-Verfahren auf die Episode der VorgängerIn und haben dabei nur

eine Vorgabe: jeweils eine Figur für den nächsten Text am Leben zu lassen.

Wie lassen sich sexuelle Begegnungen literarisch darstellen? Welche Rolle spielen Machtpositionen dabei? Können Frauen heute ihr Begehren offener zeigen als noch vor 100 Jahren? Barbara Rieger gibt Anstoß zu einem Denkprozess, der nie an Aktualität verlieren wird.

*Mit Texten von Daniela Strigl · Gertraud Klemm · Gustav Ernst
Daniel Wisser · Bettina Balàka · Michael Stavarič · Angela Lehner
Martin Peichl · Barbara Rieger · Thomas Stangl · Petra Ganglbauer*

Mit dem Originaltext von Arthur Schnitzler

BARBARA RIEGER, geboren 1982 in Graz. Studium in Wien. Absolventin der Leondinger Akademie für Literatur. Lebt und arbeitet als Autorin und Schreibpädagogin (BÖS) in Wien und im Almtal (OÖ). Betreibt seit 2013 gemeinsam mit Alain Barbero den trilingualen Literatur- und Fotoblog „Café Entropy“, aus dem die Bücher „Melange der Poesie“ (2017) und „Kinder der Poesie“ (2019) hervorgingen. Bei K&S erschienen auch ihre Romane „Bis ans Ende, Marie“ (2018) und „Friss oder stirb“ (2020).

- Die erste Adaption von Arthur Schnitzlers „Reigen“ in Prosa
- Zehn sexuelle Begegnungen abseits gesellschaftlicher Konventionen
- Zum 100-jährigen Jubiläum des skandalträchtigen Schauspiels

VON BARBARA RIEGER
BEI K&S ERSCHIENEN



Kinder der Poesie

ISBN 978-3-218-01179-2

€ (A, D) 29,-



Melange der Poesie

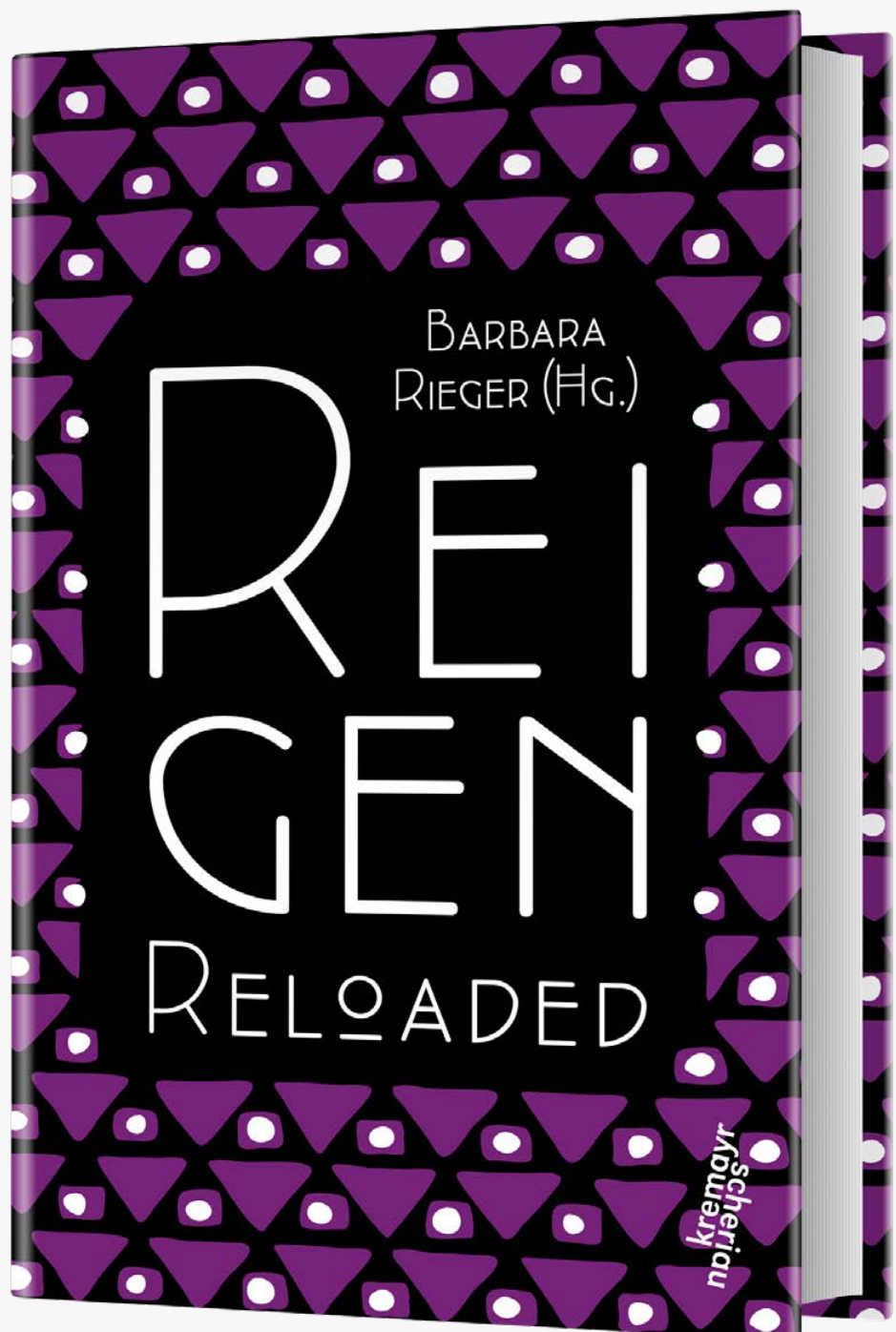
ISBN 978-3-218-01082-5

€ (A, D) 29,-



Barbara Rieger (Hg.)
Reigen Reloaded

Format: 12 x 20 cm | ca. 240 Seiten
Hardcover kaschiert
ISBN 978-3-218-01226-3 [WG 1112]
€ (A, D) 20,- | Kremayr & Scheriau
Auch als E-Book erhältlich
ET: Februar 2021





© Nadine Studeny

In einem Wohnhaus verstricken sich die Beziehungen zwischen den BewohnerInnen: Der Gynäkologe Herb Senior steht kurz vor dem Ruhestand und ist müde geworden. Sein Sohn Herb Junior soll die Praxis übernehmen, obwohl er das weibliche Geschlecht grundsätzlich abstoßend findet, und seine Frau Magdalena wird von Tag zu Tag wortkarger, nachdem sie eine regelrechte Sucht nach Salami entwickelt hat. Am Gang, im Lift oder auch hinter verschlossenen Türen finden Begegnun-

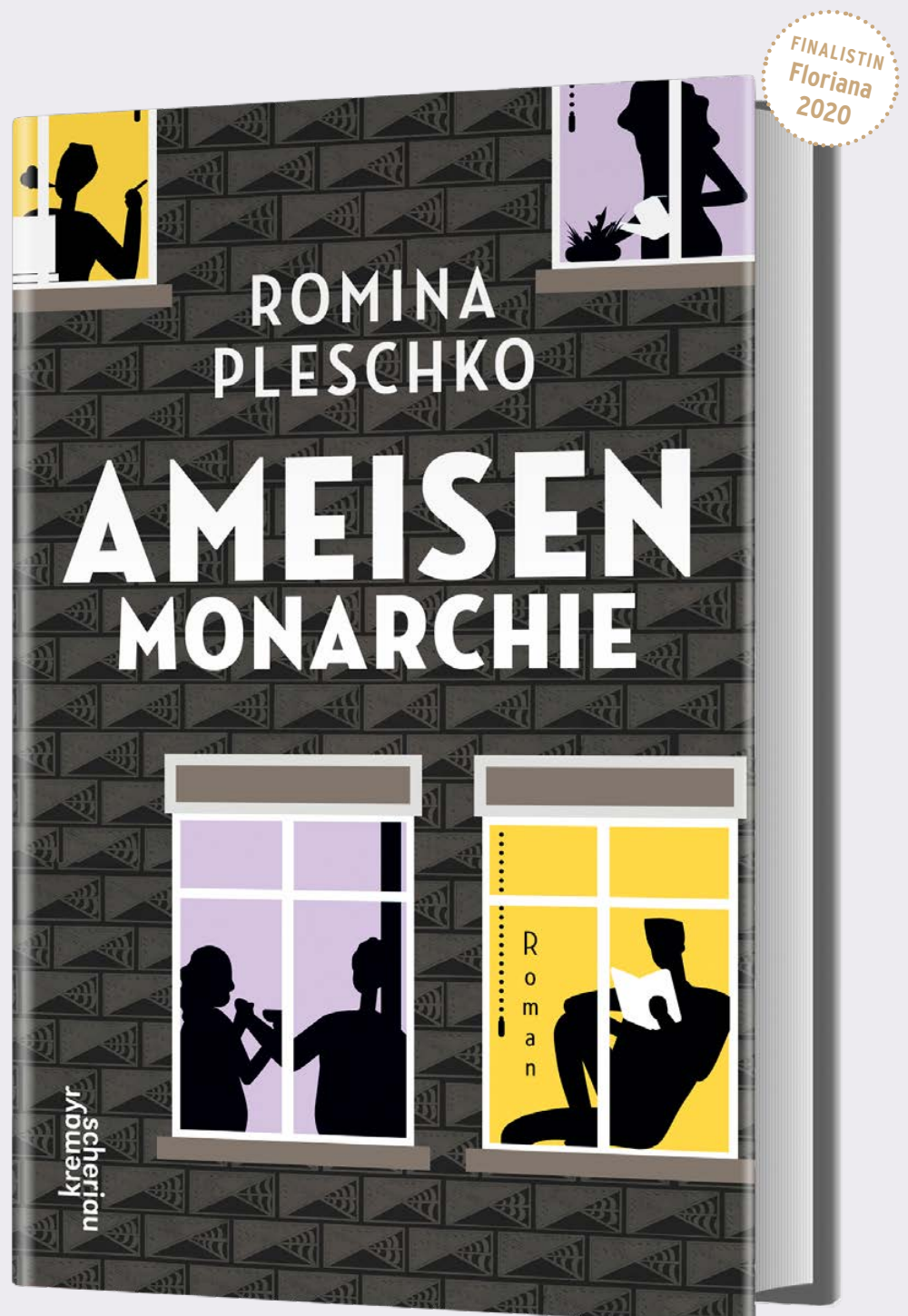
gen mit einem schlecht gelaunten Nationalratsabgeordneten, einer alternden Kosmetikverkäuferin und dem Mann namens Klaus statt, die eine hochexplosive Mischung aus skurrilen Ereignissen erzeugen.

Scharfzüngig rechnet Romina Pleschko mit jeder ihrer Figuren ab, führt uns hinter die Fassaden der Großstadt und entwirft eine Szenerie, die zu einem Wechselspiel aus lustvollem Lachen und subtilem Schauern einlädt.

Herb Senior verabreichte ihr also Beruhigungsmittel, untergemischt in die Fettaugen der Salami, wie einer renitenten Hauskatze. Magdalena kratzte die Fleischfaser von der Tablettenschachtel, steckte sie wieder in den Mund und schluckte.

ROMINA PLESCHKO, geboren 1983 in Oberösterreich, Schauspielstudium am Konservatorium der Stadt Wien, Engagements u. a. bei den Wiener Festwochen, am Theater Rampe Stuttgart und beim Donaufestival Krems. Studium an der Leondinger Akademie für Literatur. Diverse Veröffentlichungen und Stipendien, zuletzt Writer in Residence bei ORFIII 2019. „Ameisenmonarchie“ ist ihr erster Roman.

- Ein Wohnhaus als Schnittstelle für allerhand Kurioses
- Hinter der Fassade: tabuloser Genuss
- Witzig, schräg und klug: ein schlagfertiges Debüt



Romina Pleschko
Ameisenmonarchie
 Roman

Format: 12 x 20 cm | ca. 208 Seiten
 Hardcover mit Schutzumschlag
 ISBN 978-3-218-01270-6 [WG 112]
 € (A, D) 20,- | Kremayr & Scheriau
 Auch als E-Book erhältlich
 ET: Februar 2021





Vier Führungskräfte einer Werbeagentur, ein Wochenende in einem abgelegenen Hotel: Wer den Geschäftsführer-Posten bekommen soll, entscheidet der von Selbstzweifeln geplagte Consulter Marius Tankwart. Seine Auswahlseminare sind berühmt, doch der erbitterte Kampf der Manager untereinander macht eine gemeinsame Lösung unmöglich, und als er im Verhalten der Teilnehmer schließlich die Erziehungsmethoden einer Nazi-Pädagogin wiedererkennt, muss er eine Entscheidung treffen, von der sein eigenes Überleben abhängt.

Mit einem Kammerspiel der sogenannten Leistungsträger konzentriert Renate Silberer in ihrem Romandebüt die zwischenmenschlichen Konflikte in einem Punkt. Sie richtet einen entlarvenden Blick auf die erlernten Handlungsweisen unserer Gesellschaft und legt deren zutiefst beunruhigende Ursprünge frei.

„Er sieht den röhrenden Hirsch: Ach, wie wünschte ich mir, sie würden alle einmal ins Wanken geraten, jeder Mensch sollte an irgendeinem Punkt in seinem Leben wenigstens ein einziges Mal seine Standfestigkeit verlieren.“

RENATE SILBERER, geboren 1975, lebt in Linz. Für ihre Gedichte und Prosaarbeiten wurde sie mit diversen Stipendien ausgezeichnet, u. a. mit dem Rauriser Förderungspreis 2013. 2017 erschien ihr Erzählband „Das Wetter hat viele Haare“ bei Kremayr und Scheriau. Die Arbeit an ihrem Debüt-Roman „Hotel Weitblick“ wurde mit einem Jubiläumsfondsstipendium der Literatur-Mechana und einem Projektstipendium des Bundeskanzleramtes gefördert.

- Konkurrenzkampf unter Managern mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln
- Der Letzte, der nicht den Verstand verloren hat, wird Geschäftsführer
- Ein bitterböser Roman über das Leistungsdenken und den Glauben an sich selbst

VON RENATE SILBERER
BEI K&S ERSCHIENEN



Das Wetter hat viele Haare

ISBN 978-3-218-01081-8

€ (A, D) 19,90



Renate Silberer
Hotel Weitblick
Roman

Format: 12 x 20 cm | ca. 240 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01272-0 [WG 112]
€ (A, D) 20,- | Kremayr & Scheriau
Auch als E-Book erhältlich
ET: März 2021





Elfriede Hammerl
Das muss gesagt werden
 ISBN 978-3-218-01235-5
 € (A,D) 22,-
 Auch als E-Book



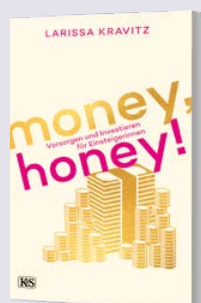
Sorority (Hrsg.)
No more bullshit!
 ISBN 978-3-218-01134-1
 € (A, D) 19,90
 Auch als E-Book



Eser Akaba, Jürgen Pettinger
Sie sprechen ja Deutsch!
 ISBN 978-3-218-01205-8
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Katja Jungwirth
Meine Mutter, das Alter und ich
 ISBN 978-3-218-01211-9
 € (A,D) 22,-
 Auch als E-Book



Larissa Kravitz
Money, honey!
 ISBN 978-3-218-01204-1
 € (A,D) 22,-
 Auch als E-Book



Andreas Sator
Alles gut?!
 ISBN 978-3-218-01181-5
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Laura Wiesböck
In besserer Gesellschaft
 ISBN 978-3-218-01133-4
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Alexander Greiner
Als ich dem Tod in die Eier trat
 ISBN 978-3-218-01188-4
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book

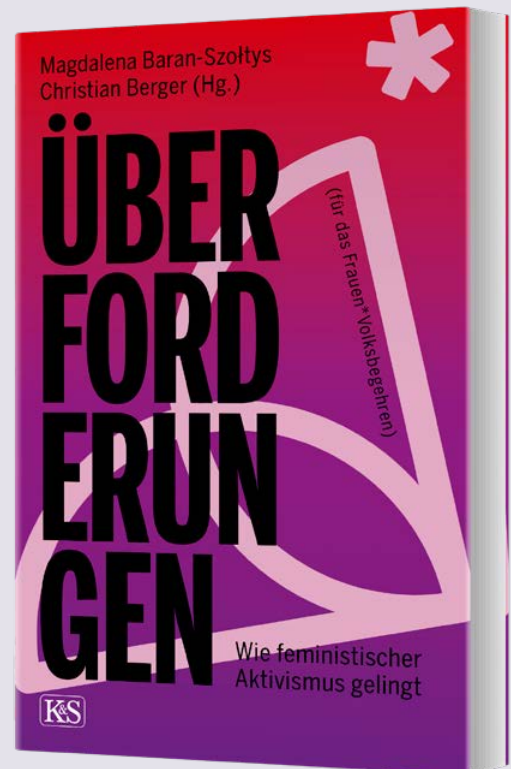




Lorenz Gallmetzer
Von Mussolini zu Salvini
ISBN 978-3-218-01182-2
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Helmut Burtscher-Schaden
Die Akte Glyphosat
ISBN 978-3-218-01085-6
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book (dt./engl.)



Magdalena Baran-Szołtys, Christian Berger (Hg.)
Überforderungen
ISBN 978-3-218-01236-2
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Helmut Brandstätter
Kurz & Kickl
ISBN 978-3-218-01192-1
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Eugen Freund
Haben schon alle abgestimmt?
ISBN 978-3-218-01184-6
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Hans-Henning Scharlach
Stille Machtergreifung
ISBN 978-3-218-01084-9
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book

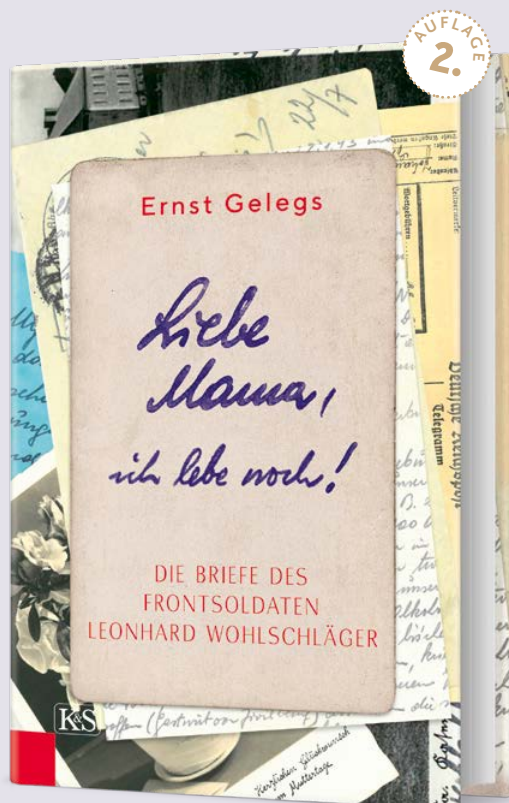


Josef Cap
Kein Blatt vor dem Mund
ISBN 978-3-218-01127-3
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Helmut Brandstätter
Letzter Weckruf für Europa
ISBN 978-3-218-01223-2
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book





Ernst Gelegs
Liebe Mama, ich lebe noch!

ISBN 978-3-218-01161-7

€ (A, D) 22,-

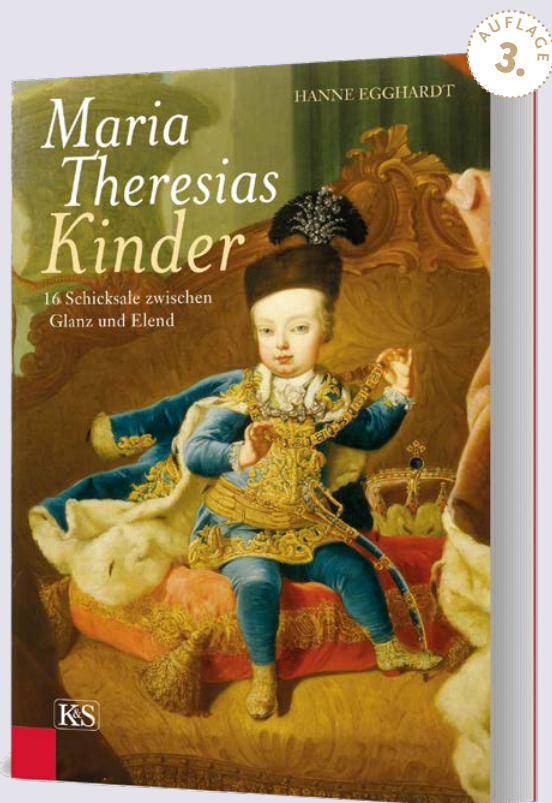
Auch als E-Book



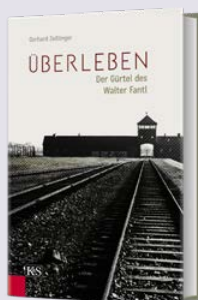
Gudula Walterskirchen
Die blinden Flecken der Geschichte
ISBN 978-3-218-01063-4
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book



Walter Rauscher
Die verzweifelte Republik
ISBN 978-3-218-01086-3
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Hanne Egghardt
Maria Theresias Kinder
ISBN 978-3-218-01065-8
€ (A, D) 14,90
Auch als E-Book



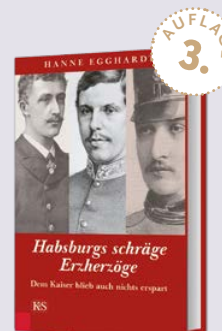
Gerhard Zeillinger
Überleben
ISBN 978-3-218-01129-7
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



Frank Gerbert (Hg.)
„Die Eingeborenen machten keinen besonders günstigen Eindruck“
ISBN 978-3-218-00862-4
€ (A, D) 24,-
Auch als E-Book



Hanne Egghardt
Skandalöse Amouren im Hause Habsburg
ISBN 978-3-218-00860-0
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book



Hanne Egghardt
Habsburgs schräge Erzherzöge
ISBN 978-3-218-00787-0
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book





David Österle
„Freunde sind wir ja eigentlich nicht“
 ISBN 978-3-218-01162-4
 € (A, D) 24,-



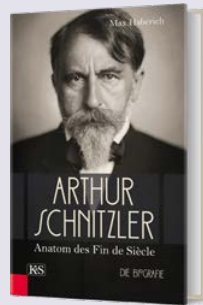
Haus der Geschichte
100 x Österreich
 ISBN 978-3-218-01131-0
 € (A, D) 29,90
 Auch als E-Book



Ingo Rose, Barbara Sichtermann
Augen, die im Dunkeln leuchten
 ISBN 978-3-218-01225-6
 € (A, D) 24,-
 Auch als E-Book



Georg Wögerbauer
Flugversuche
 ISBN 978-3-7015-0619-4
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



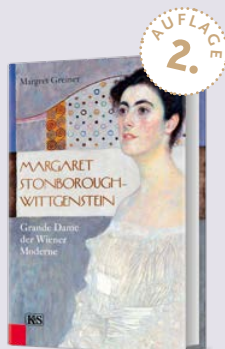
Max Haberich
Arthur Schnitzler
 ISBN 978-3-218-01064-1
 € (A, D) 24,-
 Auch als E-Book



Magret Greiner
„Ich will unsterblich werden!“
 ISBN 978-3-218-01185-3
 € (A, D) 24,-
 Auch als E-Book



Hans Haumer
Jenes hügelige Sein
 ISBN 978-3-218-01234-8
 € (A, D) 22,-
 Auch als E-Book



Margret Greiner
Margaret Stonborough-Wittgenstein
 ISBN 978-3-218-01110-5
 € (A, D) 24,-
 Auch als E-Book





Sabine Bösel, Roland Bösel
Liebe, wie geht's?

ISBN 978-3-7015-0628-6

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book



Elisabeth Gatt-Iro, Stefan Gatt

Love first, work second

ISBN 978-3-7015-0620-0

€ (A, D) 19,90

Auch als E-Book



Sabine Bösel, Roland Bösel

Leih mir dein Ohr und ich schenk dir mein Herz

ISBN 978-3-7015-0529-6

€ (A, D) 19,90

Auch als E-Book



Bernhard Gitschtaler

Papa werden!

ISBN 978-3-7015-0621-7

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book



Tom Gschwandtner, Christian Redl
Wirklich leben heißt entscheiden

ISBN 978-3-218-01206-5

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book



Su Busson

stressbefreit

ISBN 978-3-7015-0611-8

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book



Heidi Kastner

Tatort Trennung

Ein Psychogramm

Heidi Kastner

Tatort Trennung

ISBN 978-3-218-01040-5

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book



Rotraud A. Perner

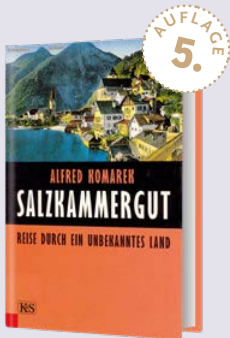
Aufrichten!

ISBN 978-3-7015-0612-5

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book





Alfred Komarek
Salzkammergut
ISBN 978-3-218-00808-2
€ (A, D) 24,-



Franz Maier-Bruck
**Vom Essen
auf dem Lande**
ISBN 978-3-7015-0493-0
€ (A, D) 29,90



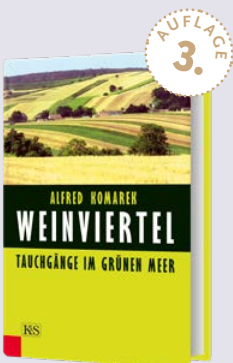
Ewald Plachutta
Die gute Küche
ISBN 978-3-7015-0310-0
€ (A, D) 34,50



Alfred Komarek
Ausseeerland
ISBN 978-3-218-00703-0
€ (A, D) 24,-



Franz Karl Ruhm
**Das Franz Ruhm
Kochbuch**
ISBN 978-3-7015-0548-7
€ (A, D) 34,90



Alfred Komarek
Weinviertel
ISBN 978-3-218-00641-5
€ (A, D) 24,-



Traudi und Hugo Portisch
**Pilze suchen –
ein Vergnügen**
ISBN 978-3-7015-0455-8
€ (A, D) 20,-



Peter Günzl
Segeln: Der neue Kurs
ISBN 978-3-7015-0613-2
€ (A, D) 22,-



„Mit ihrem neuen Buch erweist sich die Autorin [...] einmal mehr als Expertin für falsche Idyllen und Scheinwelten.“

Falter

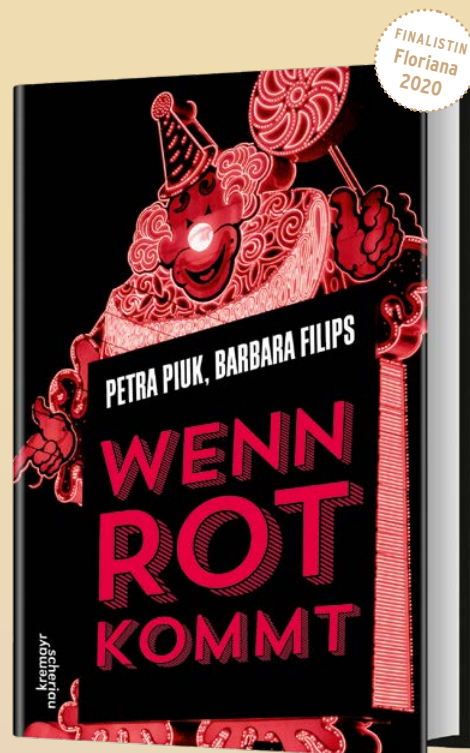
Petra Piuk & Barbara Filips

Wenn Rot kommt

ISBN 978-3-218-01227-0

€ (A, D) 24,-

Auch als E-Book



„Gnadenlos leicht ist dieses Buch, erschreckend zugänglich, komplex kompliziert.“

Wiener Zeitung

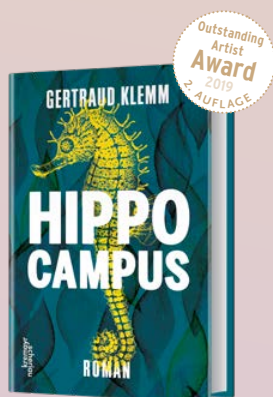
Martin Peichl

In einer komplizierten Beziehung mit Österreich

ISBN 978-3-218-01230-0

€ (A, D) 24,-

Auch als E-Book



Gertraud Klemm

Hippocampus

ISBN 978-3-218-01177-8

€ (A, D) 22,90

Auch als E-Book



Irmgard Fuchs

In den kommenden Nächten

ISBN 978-3-218-01178-5

€ (A, D) 19,90

Auch als E-Book



Daniel Zipfel

Die Wahrheit der anderen

ISBN 978-3-218-01207-2

€ (A, D) 19,90

Auch als E-Book



Wie viele Fenster hat deine Welt?



Barbara Rieger
Friss oder stirb
ISBN 978-3-218-01228-7
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



„Ein Buch, das nicht nur freizügig offenlegt, sondern auch Hoffnung zu geben vermag, dort, wo sie gebraucht wird.“
Petra Ganglbauer

„Eine Watschenlawine in Buchformat.“
Wiener Zeitung



Lydia Haider
Und wie wir hassen!
ISBN 978-3-218-01210-2
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Lucia Leidenfrost
Wir verlassenen Kinder
ISBN 978-3-218-01208-9
€ (A, D) 19,90
Auch als E-Book



Simone Hirth
Das Loch
ISBN 978-3-218-01209-6
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book



Tonio Schachinger
Nicht wie ihr
ISBN 978-3-218-01153-2
€ (A, D) 22,90
Auch als E-Book



Auslieferung Österreich & Südtirol

Medienlogistik Pichler-ÖBZ
GmbH & Co. KG
IZ-NÖ. Süd, Straße 1, Objekt 34
A-2355 Wiener Neudorf
mlo@medien-logistik.at
T: +43/2236/63 535-236
F: +43/2236/63 535-243

Außendienst
Wien, Niederösterreich,
Steiermark, Burgenland
Günther Lintschinger
lintschingerbruck@a1.net
T: +43/664/530 96 16
F: +43/3862/524 12

Außendienst
Vorarlberg, Tirol, Salzburg,
Oberösterreich, Kärnten, Südtirol
Mario Seiler
Verlagsvertretung Höller
m.seiler@hoeller.at
T: +43/3136/200 06
F: +43/3136/200 06-16

Verlag Kremayr & Scheriau

GmbH & Co. KG
Rotenturmstraße 27/5
A-1010 Wien
office@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-0
F: +43/1/713 8770-20

Verleger
Martin Scheriau
m.scheriau@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-15

Auszubildende
Ina Wienerberger
office@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-10

Presse Österreich

Dr. Barbara Brunner
info@barbara-brunner.at
T: +43/6246/739 55
F: +43/6246/773 08

Auslieferung Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald (Annerod)
Jens Vogt
j.vogt@prolit.de
T: +49/641/943 93-31
F: +49/641/943 93-39

Vertrieb Deutschland
Lena Renold
Rund ums Buch
renold@rund-ums-buch.com
T: +49/173/262 47 37

Verlagsleitung
Stefanie Jaksch
s.jaksch@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-14

Projektleitung & Lektorat
Paul Maercker
p.maercker@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-11

Projektleitung & Lektorat
Marilies Jagsch
m.jagsch@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/718 8770-16

Presse Deutschland & Schweiz

Buch Contact Freiburg
buchcontact@buchcontact.de
T: +49/761/29 60 4-0
F: +49/761/29 60 4-40

Auslieferung Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
avainfo@ava.ch
T: +41/44/762 42 00
F: +41/44/762 42 10

AVA Außendienst
Petra Troxler
p.troxler@ava.ch
T: +41/44/762 42 05

Vertrieb
Julia Winkler
j.winkler@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-22

Veranstaltungen
Ursula Rinderer
u.rinderer@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-18

Marketing
Roxana Höchsmann
r.hoechsmann@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 8770-17

Presse Deutschland & Schweiz

Buch Contact Berlin
berlin@buchcontact.de
T: +49/30/20 60 66 9-0
F: +49/30/20 60 66 9-9

Immer auf dem neusten Stand mit unserem Newsletter, VLBtix, Facebook und Instagram!

